

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 130.

Sonnabend den 9. Mai.

1868.

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Montag den 11. und Mittwoch den 13. Mai c.  
Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

**Tagesordnung für Montag:**

1. Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über: a) Pflasterung des Fleischerplatzes, b) Meyers Arealkauf, c) Museumsbauabrechnung.
2. Gutachten des Finanzausschusses über: a) die städtische Anleihe von 1,000,000 Thln., b) das Rathschreiben vom 10. Jan. dieses Jahres, Budget betr.
3. Gutachten des Verfassungsausschusses über: a) die Petition des städtischen Vereins, die Geschwornenbank betreffend, b) die Einführung der Stadtverordneten in diesem Jahre.

**Tagesordnung für Mittwoch:**

1. Von der Tagesordnung des Montags etwa übrig bleibende Gegenstände.
2. Gutachten der Ausschüsse zum Finanz- und Bauwesen über: Freigabe des Wassers.
3. Gutachten des Verfassungsausschusses über: a) Forterhebung des Wassertarifs über 2 Jahre, von Beginn des Betriebs an, b) den Vergleich mit Herrn Rost wegen eines Areals an der Sternwartenstraße, c) die Anstellung eines Polizeihilfsassistenten.
4. Gutachten des Schulausschusses über: a) Neubau der Freischule, b) Errichtung einer Schule für schwachsinige Kinder.
5. Gutachten des Gasauschusses über: den II. Theil des Rathschreibens zum diesjährigen Gasbudget.

**Bekanntmachung.**

Dem hiesigen Bürger und Inhaber einer Barbierstube Herrn **Gottlieb Friedrich Wilhelm Klingebell** ist auf sein Ansuchen Concession zur Betreibung eines Dienstboten-Nachweisungs-Geschäfts nach Maßgabe des Regulativs für die Inhaber concessionirter Dienstboten-Nachweisungs-Geschäfte vom 3. Mai 1868 erteilt worden.  
Leipzig, den 6. Mai 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder. Richter.

**Bekanntmachung.**

Folgende Orte sind mit den beigefügten Taxen in den Droschkenbezirk aufgenommen worden:

|  | 1 Person:         | 2 Personen:       | 3 Personen:       | 4 Personen:       |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|  | Ngr.              | Ngr.              | Ngr.              | Ngr.              |
| Maschwitz . . . . .                    | 10                | 12                | 14                | 16                |
| Deitzsch . . . . .                     | 12                | 15                | 18                | 20                |
| Mockau . . . . .                       | 12 <sup>1/2</sup> | 16                | 18                | 20                |
| Windorf . . . . .                      | 12 <sup>1/2</sup> | 16                | 18                | 20                |
| Lauer . . . . .                        | 15                | 17 <sup>1/2</sup> | 20                | 22 <sup>1/2</sup> |
| Groß- und Klein-Wiederitzsch . . . . . | 15                | 17 <sup>1/2</sup> | 20                | 22 <sup>1/2</sup> |
| Knautkleeberg . . . . .                | 17 <sup>1/2</sup> | 22                | 27                | 28                |
| Knauthayn . . . . .                    | 20                | 25                | 27 <sup>1/2</sup> | 30                |

Leipzig, den 4. Mai 1868.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Dr. Rüder. Schleißner.

**Bekanntmachung, die Ausloosung Leipziger Stadtschuldscheine betreffend.**

Die Ausloosung von 5000 Thlr. Capital der Stadtanleihe vom 1. Juli 1850 und von 12,500 Thlr. dergl. der Stadtanleihe vom 1. Juli 1856 soll **den 20. Mai 1868** Vormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathhause in der vormaligen Richterstube öffentlich erfolgen. — Leipzig, den 6. Mai 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

**Bekanntmachung.**

Der am 1. Mai d. J. fällige zweite Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 18. Decbr. vorigen Jahres erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 19. Decbr. desselben Jahres mit

**Zwei Pfennigen von der Steuer-Einheit**

zu entrichten; und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 1,975 Pf. von der Steuer-Einheit von diesem Tage ab bis spätestens 14 Tage nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen.

Nach Ablauf dieser Frist müssen die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumigen eintreten.  
Leipzig, den 30. April 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Julius Franke. Taube.

**Bekanntmachung.**

Die Anlieferung des für den Betrieb der hiesigen Gasanstalt erforderlichen Weiztalls — ungefähr 15,000 Scheffel im Jahre — soll auf die Zeit vom 1. August dieses Jahres bis ebendahin 1872 an den Mindestfordernden vorbehaltlich der Auswahl unter den Bittanten vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen sind auf der hiesigen Gasanstalt einzusehen; Offerten ebendasselbst bis zum 27. Mai d. J. Abends 6 Uhr einzureichen.  
Leipzig, den 6. Mai 1868.

Des Rathes Deputation zur Gasanstalt.

Hotel  
anne.  
mberg. S.  
mburg.  
e's Hotel.  
Almbaum.  
garni.  
St. Mon.  
Hotel  
prin.  
Pologne.  
Sieb.  
; Aktien  
181.40;  
r 203.—;  
168.90;  
er 48 1/4;  
Italien.  
mobiliär-  
pr. 1892  
Italien.  
Eredit-  
Deffen.  
Sehr stan  
139 1/2;  
L. Anleih  
Eriebohr  
Rais 1.18  
Dampfer  
sind ein-  
markt.)  
Uhr. Der  
weichenden  
er Impon  
nen Nach  
ung ruhig.  
Widdling  
gyptian —  
1 1/4, für  
Fair Per-  
führen der  
en. Vor-  
2100 Pa.  
guft 80 1/2.  
— Hafer  
/s, April-  
00 % Ex.  
ag. 19 1/2;  
Koggen pr.  
— Juli-  
00 B. —  
1. Mai —  
2. 100 Gr.  
s Frühjahr  
s Frühjahr  
Loß mit 186  
es u. Gen.  
einfacher  
gemäß ein  
n folgenden  
vereins auf  
die ander  
Ansprüche  
rer Stam-  
nütziges Ju-  
en Aufgaben  
11.  
mittags  
4 u. 5.